

Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

April — Mai 2024

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgegeben von:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre
 flechtorf.buero@lk-bs.de
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre,
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre

Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr

Das Büro bleibt am 3. Mai sowie am 10. Mai (Brückentage zu 1. Mai und Himmelfahrt) geschlossen.

Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbild: Evangelische Medienarbeit

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1900 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die des Kirchenvorstands. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00



Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Wenn der Erscheinungszeitraum für diese *Brieffreund*-Ausgabe mit Ostermontag anbricht, dann stehen in der Regel auch die Sonntage für die Konfirmationen ins Gotteshaus: Für Beienrode und Flechtorf ist es in diesem Jahr einheitlich der 2. Sonntag nach Ostern, der im Volksmund der »Sonntag vom guten Hirten« genannt wird – in Anlehnung an den (wohl bekanntesten) 23. Psalm, der mit dem sprichwörtlich gewordenen »Der Herr ist mein Hirte« beginnt.

Generationen von Konfirmierten hat dieses Geleitwort als eiserne Ration für ihre weiteren Lebenswege gedient, aber auch heutzutage hat dieser 23. »Psalm vom Guten Hirten« bei der Auswahl bei einigen der jüngeren Generation sozusagen Pate gestanden; vielleicht nicht zuletzt deshalb, weil er sich – wie auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes angedeutet – nicht bloß in der zugesagten Versorgung mit »frischem Wasser« und »grünen Auen« erschöpft, sondern auch die Begleitung durch die dunkleren Phasen in den Blick nimmt: »Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir« – alles andere als von ungefähr in der Mitte dieses Psalmes!

Und darüber hinaus wird es zum Ausklang dieses Lobliedes auf die Führung durch Gott lauten: »Gutes und Barmherzigkeit (*Misericordias Domini*) werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.« Das wird uns nicht bloß an diesem besonderen Sonntag, sondern auch für die Folgezeiten ins Stammbuch des Lebens – und manchmal auch in die Kirchenbücher mit den Zusprüchen zur Konfirmation – geschrieben!

Im Lied *Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen* heißt es dazu in der dritten und letzten Strophe: »Ach dazu müsse deine Lieb uns dringen!/ Du wollest, Herr, dies große Werk vollbringen,/ dass unter einem Hirten eine Herde/ aus allen werde« (Evangelisches Gesangbuch 221,3).

In diesem Sinne wünsche ich allen noch gute Konfirmations- und »Nach-Konfirmationszeiten«.

Siegfried H. Neumeier

Ihr und euer Siegfried H. Neumeier,
 Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter

Konfirmation am 14. April in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf um 10 Uhr



- Amira Bruns
- Jonas Dunkel
- Laura Falco
- Emmy Harnisch
- Malte Hörnicke
- Nils Schönewald
- Sienna Schulz
- Marie Sprang
- Dennis Strecker
- Maximilian Wiesner

Konfirmation am 14. April in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf um 12 Uhr



- Lin Beese
- Josefina Bismayer
- Bennet Forche
- Alessia Lepore
- Stella Messerschmidt
- Nele Nielsen
- Zoe Reißmann
- Matteo Sabbedotti
- Lena Schuster
- Malte Schuster

Konzert für den Frieden mit Solisten aus St. Petersburg



Foto: Vokalensemble Harmonie

Am Samstag, dem 20. April, um 18 Uhr gibt das Vokalensemble Harmonie aus St. Petersburg ein Konzert. Auf dem Programm stehen im ersten Teil geistliche Gesänge vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne. Im zweiten Teil werden weltliche Lieder aus der russischen und ukrainischen Volksmusik erklingen.

Dieses Konzert möchte bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung setzen gegen Krieg, Hass und Polarisierung. Das Vokalensemble Harmonie wurde 1995 in St. Petersburg von seinem Dirigenten Alexander Andrianov gegründet. Alle Mitglieder des Ensembles sind professionelle Sänger und Absolventen oder Dozenten des dortigen Konservatoriums. Zweimal im Jahr während

seiner Tourneen gibt das Ensemble Konzerte in ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden.

2020 konnte Harmonie aufgrund der Coronapandemie seine Jubiläumstournee zum 25-jährigen Bestehen nicht mehr zu Ende führen. Das Ensemble hatte dafür extra eine CD aufgenommen. Seit März 2022 findet inzwischen schon die 5. Tournee unter dem Motto »... und Friede auf Erden« statt. Die letzten Konzertreisen unter diesem Motto sind sowohl beim Publikum als auch in der Presse auf sehr positive Resonanz gestoßen.

Harmonie begeistert durch seine Klangschönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles, als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Denn die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der Sänger auch als Solist auftreten kann. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Klangerlebnis.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende. **Mit einem Teil ihrer Einnahmen unterstützen die Sänger ukrainische Flüchtlingskinder.**

Männerkreis

Am 25. April laden wir alle Flechtorfer und Beienroder um 19 Uhr zu einem besonderen Abend ins Pfarrhaus ein, zu dem diesmal auch die Frauen herzlich willkommen sind: Heike Neumeier, als Ergotherapeutin in der Geriatrie des Klinikums Braunschweig tätig, wird zu dem Thema »Sturzprophylaxe im Alter« referieren und mit uns ins Gespräch kommen.

Am 30. Mai, ebenfalls um 19 Uhr, spricht Siegfried Graumann, Diakon i.R. aus Braunschweig, zu dem – leider Gottes – immer noch brandaktuellen Thema: »Chaos in Nahost. Der Hamas-Angriff auf Israel.« Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Pfarramt unter 05308 2268.

Hartmut Hellermann und
Siegfried H. Neumeier

Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zu unserem gemeindeübergreifenden Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel am 9. Mai um 10:30 Uhr nach Flechtorf ein. Der Gottesdienst, diesmal wieder mit Taufen, findet bei schönem Wetter, wie ge-

wohnt, auf der Wiese hinter der Kirche statt. Bei Regen, von dem wir natürlich nicht ausgehen, feiern wir in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie alle zur Bratwurst vom Grill, selbst gemachten Salaten, kalten Getränken, Kaffee, Tee und Kuchen ein und hoffen auf eine rege Teilnahme und ein paar vergnügliche Stunden.

Vorschau auf geplante Veranstaltungen für das laufende Jahr

- Am 25. August freuen wir uns auf ein Konzert mit Barbara und Geza Gal um 17 Uhr in der Flechtorfer Kirche.
- Am 17. Oktober begrüßen wir Armin Schubring mit Vorträgen über große Dichter um 18 Uhr in der Kirche Beienrode.
- Am 9. November findet ein Konzert des Trio Melloung um 18 Uhr in der Kirche Flechtorf statt.
- Am 21. Dezember lädt uns Armin Schubring zu heiteren und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, diesmal in die Flechtorfer Kirche, ein.

In den nächsten Ausgaben des *Brieffreund* werden wir selbstverständlich an die unterschiedlichen Veranstaltungen erinnern.

Ulrike Hoppe

Kinderkirchentag auf dem Rittergut Lucklum am 25. Mai

Für die einen war er so etwas wie ein Held, für die anderen einfach ein guter Freund. Manche fanden ihn auch blöd, aber die meisten staunten, weil er so einfach und schön von Gott erzählen konnte: JESUS! Und ganz oft fragten ihn die Leute: Wer bist du eigentlich? Dann schaute er sie freundlich an und fragte: Und wer bist DU? Du bist wichtig! Mit dir möchte ich gerne etwas erleben. Und das wollen wir auch: mit DIR und JESUS etwas erleben – bei uns im Park und auf dem Rittergut mit Spielen, Basteln, Kirche rocken, Abenteuern und Akrobatik und vielen anderen tollen Angeboten. Bist du dabei? Cool! Wir freuen uns ganz doll auf dich.

- **Für:** Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren
- **Wann:** 25. Mai, 10 bis 17 Uhr (Check-In ab 9:30 Uhr)
- **Anmeldung:** bis 5. Mai
- **Wo:** Park, Rittergut Lucklum
- **Kosten:** 10€, jedes weitere Geschwisterkind: 5 €

Wenn das für dich zu teuer ist, ruf mich an. Oder auch, falls du noch Fragen hast. Dann finden wir auf jeden Fall eine Lösung. Für Essen und Trinken sorgen wir auch! Lass dich überraschen. Wir freuen uns sehr auf dich!

GutspfarrerIn Inka Baumann mit Kigo-Team,
Mail: i.baumann@reinaubewegt.de oder
Tel. 05305 9120018



Gemeinsam für etwas stehen

Diesem Leitsatz hat sich die Evangelische Jugend der Landeskirche vor einigen Jahren gestellt. Wir möchten immer wieder daran denken und uns gegenseitig erinnern, in welcher Verantwortung wir als Christinnen und Christen stehen, nämlich gegen Ausgrenzung aktiv Stellung zu beziehen! Dies üben wir gemeinsam auf Teamtreffen, Juleica-Schulungen und Fortbildungen. Die Jugendkammer als oberstes Gremium der landeskirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

Rassismus verlernen jetzt!

Wir freuen uns sehr, Ihnen den neuen und bisher einzigartigen digitalen »VerLernKurs Rassismus« vorzustellen. Er übersetzt wesentliche Erkenntnisse der Rassismuskritik in praxistaugliche, flexibel einsetzbare Module für die eigene private Nutzung, für den Religionsunterricht oder die Gemeindegemeinschaft. Der Kurs lädt dazu ein, persönliche, theologische und kirchliche Verstrickungen in rassistische Strukturen zu reflektieren, um eigene rassistische Prägungen und Verhaltensweisen zu hinterfragen.

Die Module zu den vier Oberthemen »Weißsein«, »Rassismen«, »Theologie« und »Gemeinde« bestehen aus mehreren rund 15-minütigen Impulsen, die mit vielfältigen Materialien wie Videos, Texten, Audiomaterial und Reflexionsfragen arbeiten. Weiterführende Hinweise bieten Anstöße, die

setzt sich mit diesen wichtigen Themen auseinander und erarbeitet Informationsmaterial und Handlungsempfehlungen.

Einen Einblick speziell in die Arbeit und Angebote der Evangelischen Jugend Königs-Lutter finden Sie unter: evj-koenigslutter.de Berichte und Ankündigungen erscheinen außerdem auf Instagram: [evju_koelu](https://www.instagram.com/evju_koelu) Diakonin Juliane Müller, Tel. 0531 38720502, Mobil: 0171 1054485, juliane.mueller@lk-bs.de

Themen selbst zu vertiefen oder auszubauen. Der Kurs steht gratis online zur Verfügung und darf als Open Educational Resource frei genutzt, angepasst und verbreitet werden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei unterstützen – lassen Sie uns gemeinsam Rassismus verlernen, jetzt!

Ihr VerLernKurs-Team vom DisKursLab:
Nina Schmidt, Kristina Herbst, Nathaly Kurtz, Christian Staffa, Anne Eichhorst
Direkt zum VerLernKurs:
<https://diskurslab.eaberlin.de/verlernkurs>
Mehr zum DisKursLab:
<https://www.eaberlin.de/diskurslab>
Rückfragen und Anregungen an:
diskurslab@eaberlin.de
Diakonin Sonja Freyer, Tel. 0531 38720500, sonja.freyer@lk-bs.de

Spendenübergabe vom Adventsfenster Beienrode an das Hospiz

Unser Dank geht an die Bereitschaft der abendlichen Gastgeberinnen und Gastgeber unseres »Lebendigen Adventskalenders« vom letzten Dezember, durch deren Einsatz die Summe von 2355,60 € zusammenkam. Wie in den vergangenen Jahren erhält das Kinderfest Beienrode einen Zuschuss von 200 €, und 2155,60 € werden an die Hospizarbeit Region Wolfsburg e. V. übergeben.

Die symbolische Scheckübergabe erfolgte am 8. März im neuen Hospizhaus in Heiligendorf. Dieses Haus mit seiner Konzeption und seinen Aufgaben stellte uns der Geschäftsführer Lucas Weiß vor.

Wir freuen uns schon auf die diesjährige Neuauflage des Adventsfensters!

Verena Troch, für den Kirchenvorstand



Foto: Dagmar Huhnholz

Wir danken herzlich für das freiwillige Kirchgeld!

Liebe Gemeindeglieder, der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für das von Ihnen im Winter überwiesene Kirchgeld in Höhe von insgesamt 6055 €.

Wir werden die Spenden, wie versprochen, für die Bauunterhaltung unserer schönen

alten Gebäude verwenden, u. a. als Zuschüsse für die geplante Sanierung der historischen Turmuhr in Beienrode (1480 €) und die Erneuerung der Heizungsanlage in Flechtorf (4575 €). Herzlichen Dank!

Holger Hinsch

Faschingsfeier der ganz Kleinen



Foto: Marlene Nabereit

Die Kinder der Krabbelgruppe trafen sich im Februar mit verschiedenen Kostümen: Bienen, Feuerwehrmann, Löwe, Elefant und Dino kamen zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu naschen und zu quatschen. Ein schöner Vormittag für alle Beteiligten!

Unsere Krabbelgruppe ist ein Spielkreis mit Begleitung für Kinder von 0 bis 3 Jahren, immer am Dienstag von 9:30 bis 11:15 Uhr.

Viktoria Nagel und Marlene Nabereit

Neujahrskonzert des MFO in Heilig Kreuz Flechtorf



Foto: Holger Hinsch

Vor vollem (Gottes-)Haus zelebrierte das Moderne Flötenorchester unter der Leitung von Kim Bienek und Frank Lehmann ihr traditionelles Neujahrskonzert – diesmal mit neuen Flötentönen; mit klanglichen Leckerbissen kreuz und quer durch die modernere Musikgeschichte präsentierten sie sich als Botschafter des guten Geschmacks. Wer nun auf denselben gekommen ist, überzeuge sich beim (Spät-)Sommerkonzert davon ...

Siegfried H. Neumeier

Weltgebetstag: Palästina ... durch das Band des Friedens

Auf der Weltgebetstagskonferenz 2017 wurde das palästinensische Komitee ausgewählt, die Liturgie für 2024 zu erstellen. Die Arbeiten waren abgeschlossen, als der grausame Anschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023 es erforderlich machte, die Texte neu zu überarbeiten.

Die Frauengruppe um Antje Gottwald nahm die angepasste Liturgie als Basis, entschloss sich aber, den Weltgebetstag am 1. März in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf in Form eines Fürbittengottesdienstes zu gestalten, um das beiderseitige Leid sowohl auf der israelischen als auch der palästinensischen Seite anzusprechen. Das aktuelle Heft zum Weltgebetstag zur vertiefenden Lektüre sowie eine Gottesdienstordnung mit Liedern und Texten für Gemeindeglieder lag aus.

Zentrale Elemente des Gottesdienstes waren zum einen der Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus mit den Kernaussagen: »Ertragt euch gegenseitig in Liebe! – Der



Foto: Ulrike Hoppe

Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält!« (Eph 4,3) und zum anderen bei den Fürbitten das Singen der Friedensgrüße in arabischer und hebräischer Sprache »Sa-laam« und »Shalom«. Diese Gemeinsamkeit gab dem Gottesdienst eine ganze besondere Note. Abgerundet wurde er durch die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes, indem sie die ihnen überreichten violetten Bänder miteinander verknüpften und wiederholt den Liedrefrain »... durch das Band des Friedens« sangen.

Die Andachtsfläche in der Kirche war von Antje Gottwald liebevoll gestaltet worden (siehe Foto). Ulrike Hoppe und Erika Grotewold führten mit einfühlsamen Texten durch den Gottesdienst. Unterstützt wurden sie hierbei von Reiner Hörnicke, Helene Block, Sigrid Winkler und Kornelia Raab. Helga Steffen hatte im Vorfeld mit dem Team die Lieder einstudiert und begleitete den Gottes-

dienst musikalisch mit großem Engagement. Mit der Kollekte vom Weltgebetstag werden 150 Partnerorganisationen weltweit unterstützt, darunter auch zwölf sorgfältig ausgewählte Projekte in Israel und Palästina.

Der Gottesdienst war gut besucht. Nur wenige Plätze im Stuhlkreis blieben frei. Auch das anschließende Kaffeetrinken – in einem Versuch fand der Gottesdienst diesmal bereits um 14 Uhr statt – mit Kuchenspenden (ein palästinensisches Rezept von Ulrike Hoppe und ein deutscher Klassiker von Herta Mende) fand regen Anklang und bot Gelegenheit zum individuellen Austausch.

Mögen die Gebete dieses Tages und auch der kommenden Zeit in Flechtorf und weltweit dazu beitragen, die Hoffnung für alle Menschen zu nähren, sich künftig einander in Liebe zu ertragen ... durch das Band des Friedens.

Kornelia Raab

Wir waren im phäno

Im Januar waren wir mit den Maxi-Kindern im phäno, und da uns so viele neugierige Fragen erreicht haben, möchten wir jetzt noch mal genauer darüber berichten.

Ari, Lene, Felix, Marie, Milania und ich liehen uns den großen Bus von Julia und fuhren nach Wolfsburg ins phäno. Das war schon super aufregend, denn am ersten Workshop-Tag streikten die Landwirte und viele Ausfahrten waren von den Traktoren blockiert. Die Kinder fanden das super, denn wann sieht man schon mal so viele verschiedene Traktoren auf einmal?

Im phäno angekommen wurden wir ganz herzlich empfangen und dann direkt in ein Labor geführt. In so einem Labor gibt es natürlich Regeln und Vorschriften. Man braucht zum Beispiel einen Laborkittel, eine Schutzbrille, Handschuhe, einen Zopf Gummi, um die langen Haare zusammenzubinden, und manchmal sogar einen Mundschutz. Ganz wichtig ist auch, dass in einem Labor nichts gegessen oder getrunken werden darf, und dass wir bei allem, was wir tun, sehr vorsichtig sind.

Wasser

Wir zogen also die Laborkittel an und wollten uns zum Thema »Wasser« (Können Zitronen schwimmen und Milchtüten tauchen?) auf die Reise zu einer einsamen Insel aufmachen

– nur: Wie kommen wir denn dahin, so ganz ohne Boot? Das mussten wir also erst mal herausfinden ...

Station 1: Was schwimmt, was sinkt?

Vor uns stand ein großes Wasserbecken und daneben lagen verschiedene Gegenstände: Styropor, ein Holzstück, ein Löffel, ein leeres Teelicht aus Aluminium, ein Stein, zusammengeknüllte Alufolie und eine Murmel. Aufgabe der Kinder war es nun, herauszufinden, was passieren würde, wenn sie eins der Dinge ins Wasser legten, und zu überlegen, warum das Material schwimmt oder sinkt.

Station 2: Schwimmweste Zitrone

Vor uns stand wieder ein Wasserbecken und daneben lagen eine geschälte und eine ungeschälte Zitrone. Welche von beiden schwimmt wohl – und warum?

Ari und Felix fanden es heraus. Die Zitrone ohne Schale sinkt und die mit Schale schwimmt! Warum? Die Zitronenschale hat viele kleine Poren, die Luft enthalten. Die Luftbläschen sind wie Schwimmflügel und verhindern, dass die Zitrone untergeht.

Insgesamt gab es bei diesem Workshop sechs spannende Stationen zu erforschen, und am Ende fanden alle fünf Kinder heraus, dass man mit einem Schiff aus Holz am besten und sichersten auf die einsame Insel fahren



Foto: Fabienne Ipek



Foto: Fabienne Ipek

kann, aber auch Styropor, ein leeres Teelicht, eine leere Milchtüte und eine ungeschälte Zitrone schwimmen können.

Feuer

Bei unserem nächsten Workshop nahmen wir das Thema »Feuer – Jetzt wird's heiß! Was braucht ein Feuer zum Brennen?« genauer unter die Lupe.

Station 1: Teelicht im Visier

Alle bekamen ein Teelicht und durften es auseinandernehmen, sodass man den Docht, das Wachs und die Hülle vorsich stehen hatte. Nun sollten die Kinder herausfinden, welches von diesen drei Dingen tatsächlich brennt. Also wurde versucht, mit dem Stabfeuerzeug alles anzuzünden – und Lene erkannte recht schnell, dass nur der Docht brennt! Warum? – Das Kerzenwachs ist der Brennstoff für das Feuer, die Aluminiumhülle der Behälter für den flüssigen Brennstoff und der Docht transportiert das flüssige Wachs zur Flamme.

Station 2: Streichholz entzünden

Wie zündet man ein Streichholz richtig an, ohne sich die Finger zu verbrennen, und ohne sich und andere in Gefahr zu bringen? Das war wirklich sehr spannend, denn Streichhölzer kennen die Kinder heutzutage fast gar nicht mehr, viele Familien haben gar keine mehr zu Hause.

Also übten und übten und übten wir über einer feuerfesten Schale: »Wo halte ich es am besten fest?«, »Wie lange kann ich das brennende Stäbchen halten, bis es mir zu heiß wird?«, »Ich traue mich nicht.«, »Was, wenn ich mich verbrenne?«, »Wenn ich das Stäbchen waagrecht halte, brennt es schnell ab. Wenn ich das Stäbchen senkrecht halte, brennt es langsamer.«, »Was mache ich mit dem Stäbchen, nachdem ich es ausgepustet habe?« und »Wozu braucht man denn Streichhölzer, wenn es doch Feuerzeuge gibt?« ... So viele Fragen galt es zu besprechen. Wir malten dann mit den verkohlten Stäbchen ein Bild auf Papier und entsorgten sie anschließend in einer feuerfesten Schale.

Unsere fünf Sinne

Insgesamt erforschten wir an diesem Tag sechs interessante Stationen.

An unserem letzten Workshop-Tag behandelten wir das Thema »Ohren auf, Augen zu – Experimente mit allen Sinnen«. Erstmal galt es zu klären, was denn überhaupt Sinne sind, wofür ich die brauche, und ob wir alle die gleichen haben. Und was passiert, wenn ein Sinn mal nicht so gut funktioniert? Gemeinsam mit der Laborratte Sulfur fanden wir heraus:

- Wir haben alle eine Nase, mit der wir riechen können – das ist der Geruchssinn.
- Wir haben alle zwei Augen, mit denen wir sehen können – das ist der Sehsinn.



Foto: Fabienne Ipek



Foto: Fabienne Ipek

- Wir haben alle zwei Ohren, mit denen wir hören können – das ist der Hörsinn.
- Wir haben allen einen Mund, mit dem wir schmecken können – das ist der Geschmacksinn.
- Wir haben alle unsere Haut, mit der wir tasten und fühlen können – das ist der Tastsinn.

All diese fünf Sinne brauchen wir, um unseren Alltag gut bewältigen zu können. Fällt einer dieser Sinne aus, zum Beispiel der Sehsinn, beeinträchtigt das unser ganzes Leben, und alle anderen Sinne müssen viel mehr »arbeiten«, um diesen Mangel auszugleichen. Alles, was ich nicht sehen kann, kann ich dann nur noch ertasten oder durch konzentriertes Zuhören wahrnehmen.

So malten wir dann mit verbundenen Augen ein Bild, ließen die Töne unterschiedlich gefüllter Wasserflaschen erklingen und errieten Gerüche in kleinen Dosen. Kaffeeduft fanden alle fünf Kinder grauenvoll ... Zimt und Zucker hingegen war das Tollste, Leckerste und Beste!

Fazit

Wir durften gemeinsam so viele tolle neue Erfahrungen machen, fanden viel Neues heraus und funktionierten als Gruppe wunderbar zusammen. Es war wirklich super! Ein ganz großer Dank geht an dieser Stelle an die Mitarbeitenden des phæno, die sich so viel Mühe mit uns gaben.

Fabienne Ipek

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,
Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Marlene Nabereit, Mobil: 0176 72462331,
Mail: marlene.nabereit@gmail.com
Viktoria Nagel, Mobil: 0176 64720500,
Mail: v-nagel.1983@gmx.de

KITA BEIENRODE (REGENBOGENKINDERGARTEN)

Julia Bartels, Tel. 05308 2503,
Mail: beienrode.kita@lk-bs.de

KONFIRMATIONSUNTERRICHT (KU)

Auftakt des neuen
Konfirmationsjahrgangs 2025,
Pfarrhaus Flechtorf, 8–12 Uhr: 04.05.,
Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 17.04. | 15.05.,
Mitbringbüfett plus Kostenbeteiligung für
Brot und Getränke: 1,50 € p. P. (bitte rechtzeitig vorher abmelden, falls verhindert!),
Antje Gottwald, Tel. 0531 12860790

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Do. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr:
04.04. | 02.05. | 30.05.,
Heidmarie Koch, Tel. 05308 3530

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr:
25.04. | 30.05.,
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342
Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf,
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),
15–18 Uhr: Annahme und Abgabe,
Nicole Detlefsen, Tel. 05308 9694970

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Di. im Monat, 17:30 Uhr:
30.04. | 28.05.,
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Pfarrhaus Flechtorf,
Di., 09.04. | Mi., 15.05., 19:30 Uhr,
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771
Verena Troch, Tel. 05308 2841

01.04. GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

10:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

07.04. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Beienrode

**13.04. GOTTESDIENST AM VORABEND
DER KONFIRMATION**

18:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

14.04. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION

10:00 Uhr Flechtorf

12:00 Uhr Flechtorf

**20.04. KONZERT VOKALENSEMBLE
HARMONIE ST. PETERSBURG**

18:00 Uhr Flechtorf

21.04. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Beienrode

28.04. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Flechtorf, mit Taufe

**05.05. GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG DES
NEUEN KONFIRMATIONSJAHRGANGS 2025**

10:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

09.05. FREILUFTGOTTESDIENST ZU HIMMELFAHRT10:30 Uhr Flechtorf, mit Taufen,
anschl. Grillen**12.05. GOTTESDIENST**10:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl,
anschl. Kirchenkaffee**19.05. GOTTESDIENST ZU PFINGSTEN**

09:00 Uhr Flechtorf

10:30 Uhr Beienrode

26.05. GOTTESDIENST ZU TRINITATIS

10:00 Uhr Flechtorf, mit Taufe



Nachruf

»Denn wir warten im Geist auf den Glauben [...],
der durch die Liebe tätig ist« (Gal 5,5a+6b).

Die Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf trauert um Hans Peter Glock, der im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Er war über viele Jahre als aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde im Vorstand und als Küster tätig. In Bauangelegenheiten war er uns stets ein zuverlässiger Partner. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Friede sei mit ihm!

Verena Troch, für den Kirchenvorstand



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de